

2 FAHRZEUGBESTAND UND FAHRLEISTUNGEN



2.1 Fahrzeugbestand

Insgesamt werden im Kurier-, Express- und Paketmarkt (KEP) im Jahr 2016 140.000 Fahrzeuge regelmäßig für die Beförderung von KEP-Sendungen eingesetzt. Bezogen auf den Lkw-Bestand zum 01.01.2017 (3,1 Mio. Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen) macht dies

einen Anteil von 4,5 % aus. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass ein Teil der im KEP-Markt eingesetzten Fahrzeuge Pkw sind. Bezieht man die KEP-Fahrzeuge auf den gesamten Kraftfahrzeugbestand in Deutschland (55,6 Mio. Kraftfahrzeuge), so liegt der Anteil bei 0,3 %.

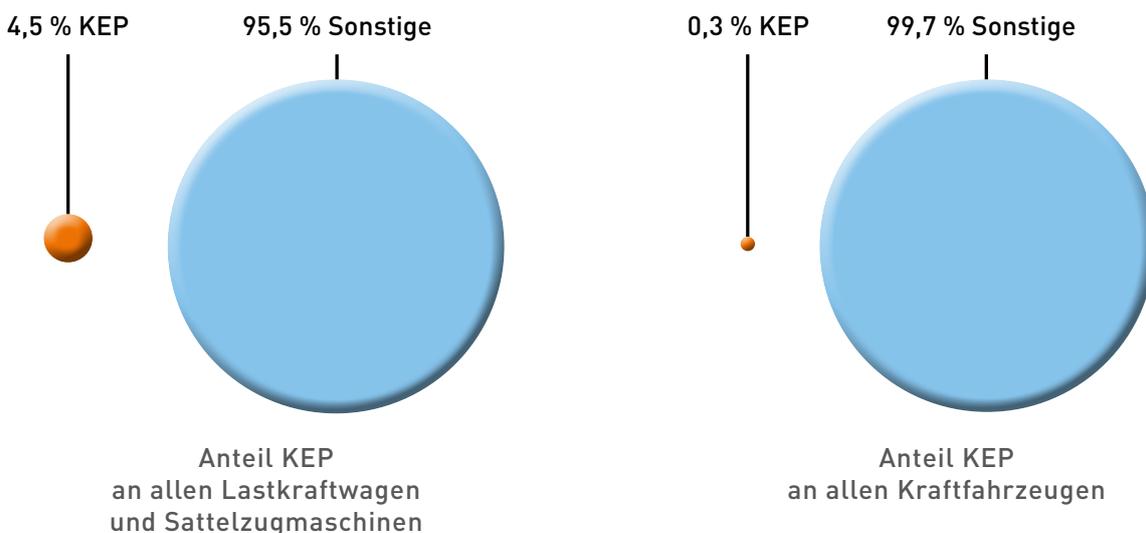
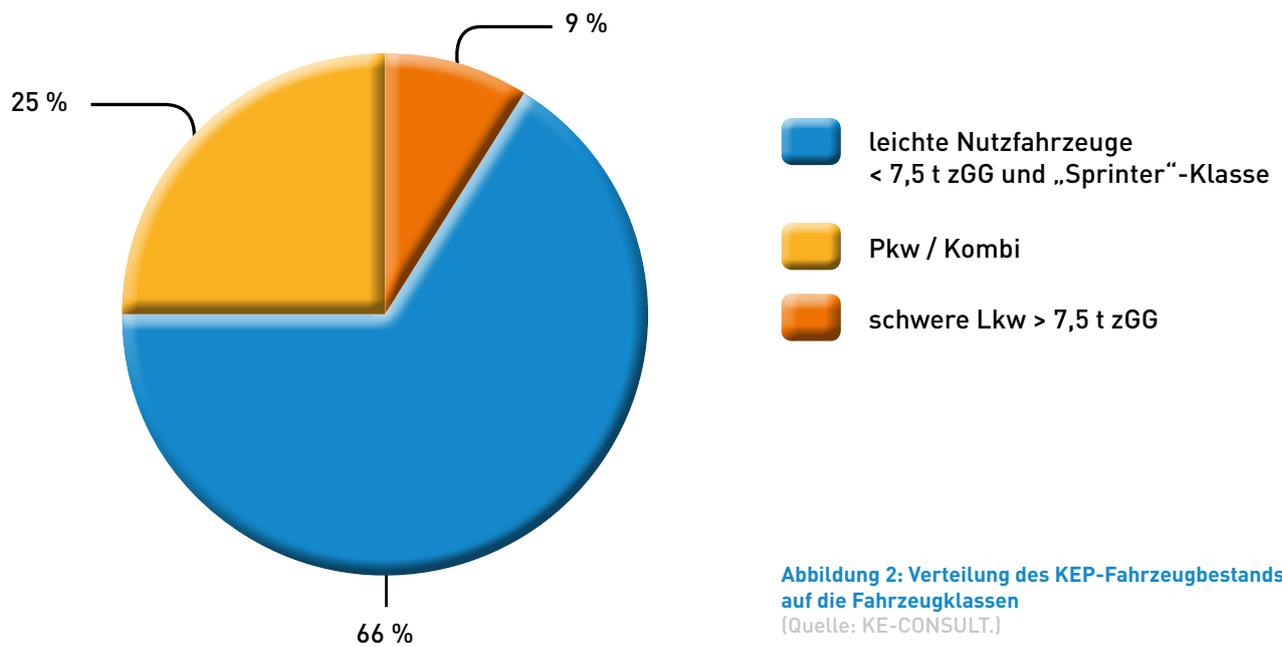


Abbildung 1: Anteil der KEP-Fahrzeuge am Lkw-Bestand und am Kraftfahrzeugbestand
 (Quellen: KE-CONSULT; Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Fahrzeugzulassungen (FZ), Bestand an Kraftfahrzeugen nach Umwelt-Merkmalen, FZ 13, Flensburg 2017.)

Die insgesamt im KEP-Markt eingesetzten Fahrzeuge verteilen sich unterschiedlich auf die Fahrzeugklassen. Der Anteil der Lkw mit mehr als 7,5 t zGG (bzw. > 3,5 t Nutzlast) liegt bei 9 %. Auf die leichten Nutzfahrzeuge mit weniger als 7,5 t zGG (bzw. < 3,5 t Nutzlast) einschließlich der Fahrzeuge der sogenannten „Sprinter“-Klasse entfällt ein Anteil von 66 % und auf Pkw / Kombi von 25 %.



Somit werden 3,5 % des Bestandes der leichten Nutzfahrzeuge im KEP-Markt eingesetzt. Bei den schweren Nutzfahrzeugen sind es 2,5 % und bei den Pkw 0,1 %. Etwa 8 % der Fahrzeuge werden im Hauptlauf der KEP-Dienstleister eingesetzt (vor allem die schweren Nutzfahrzeuge) und 92 % der Fahrzeuge sind Zustell- oder Kurierfahrzeuge.

2.2 Fahrleistungen

Die erbrachten Fahrleistungen der Fahrzeuge, die im KEP-Markt regelmäßig für die Beförderung von KEP-Sendungen eingesetzt werden, betragen im Jahr 2016 insgesamt 5,3 Mrd. Fahrzeugkilometer (Fz.-km). Bezogen auf die gesamten Fahrleistungen aller Kraftfahrzeuge in Deutschland (769 Mrd. Fz.-km) entfällt auf

die KEP-Fahrzeuge ein Anteil von 0,7 %. Bezieht man die Fahrleistungen der Nutzfahrzeuge im KEP-Markt nur auf die Lkw-Fahrleistungen (88,3 Mrd. Fz.-km von Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen) machen diese einen Anteil von 5 % aus.

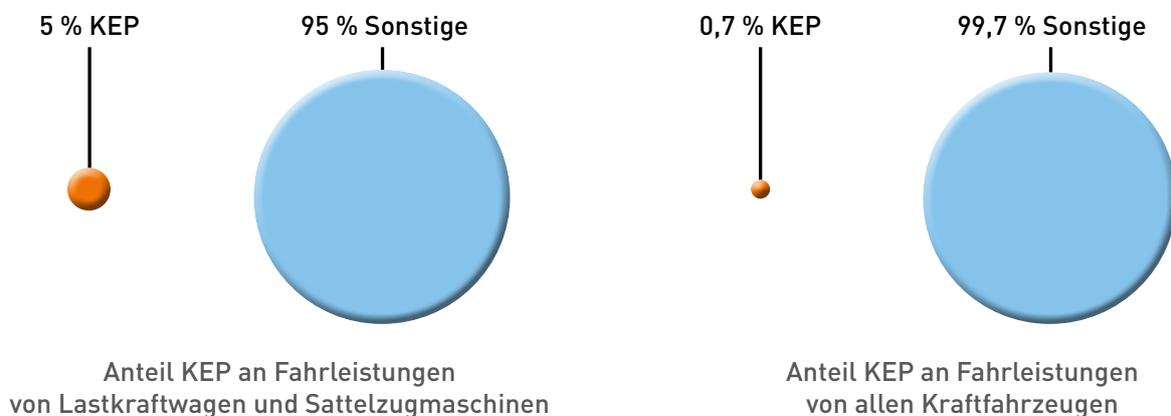


Abbildung 3: Anteil der KEP-Fahrzeuge an den Jahresfahrleistungen

(Quellen: KE-CONSULT; Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Hrsg.), Verkehr in Zahlen 2017/2018, Berlin 2017.)

Während der Anteil des KEP-Marktes am Transportaufkommen – also an der Tonnage – bei rund 1 % liegt, beträgt der Anteil des KEP-Marktes an den gesamten Nutzfahrzeugen 4,5 % und an den Fahrleistungen 5 %. Der geringe Anteil am Transportaufkommen liegt u. a. daran, dass im KEP-Markt im Schnitt kleinere und leichtere Sendungen transportiert werden. Im Gegensatz zum geringen durchschnittlichen Gewicht einer KEP-Sendung von 7,4 kg liegt das durchschnittliche Sendungsgewicht z. B. im Stückgutverkehr bei rund 300 kg und in der Konsumgüterdistribution und -kontraktlogistik bei rund 2.400 kg.

Ungeachtet der Anteile am Transportaufkommen zeigt sich jedoch, dass der KEP-Markt für die Versorgung der deutschen Wirtschaft und die Belieferung der Endkunden eine zentrale Rolle spielt. Die beförderten Sen-

dungen sind zwar im Schnitt kleinteiliger und leichter. Dafür werden jedoch höherwertige und zeitkritische Waren und Güter vor allem im B2B-Bereich und bei internationalen Sendungen transportiert. Für die Unternehmen resultieren aus der Nutzung der KEP-Dienste wirtschaftliche Vorteile, die in Kostenersparnissen und Absatzsteigerungen liegen. Dies haben Unternehmensbefragungen aus früheren Untersuchungen gezeigt. 3,2 Mrd. Sendungen erreichen im Jahr ihre Empfänger. Das sind 10 Mio. Sendungen pro Tag. Damit werden mehr als 6 Mio. Kunden tagtäglich von den KEP-Unternehmen beliefert. Eine derartige flächen-deckende Bedienung und deutschlandweite Abdeckung mit einer entsprechend hohen Anzahl an täglichen Kundenkontakten charakterisiert die Besonderheit des KEP-Marktes im Vergleich zu den übrigen Logistik- und Transportmärkten.